

2012-10-29

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 11.09.2012

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Es fehlten:

Rietz, Ilona

Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr König eröffnete die 50. Sitzung des Ortschaftsrates und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Beschlussfähigkeit besteht, da von 5 Mitgliedern 4 anwesend sind.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Durch Herrn König wird die Änderung der Tagesordnung beantragt. TOP 11 – Grundstücksangelegenheit aus dem nichtöffentlichen Teil soll in den öffentlichen Teil auf TOP 4.2. verschoben werden. Grund hierfür sind die durch den anwesenden Käufer beabsichtigten Erläuterungen zum Grundstückskauf. Es soll nur über die Größe des Grundstückes, Teil- oder Gesamtfläche, nicht über finanzielle Einzelheiten u. ä. geredet werden.

Der Käufer unterstützt den Antrag und ist damit einverstanden. Die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder sind ebenfalls einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2012 - öffentl. Teil -

Die Niederschrift vom 12.06.2012 wurde ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

4 Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Maßnahmebeschluss - Aufwertung des Kirchengumfeldes in Großkühnau Vorlage: DR/BV/222/2012/I-12

Hierzu wird durch Herrn Kitzing, der an der gerade stattgefundenen Bauausschusssitzung teilgenommen hat berichtet. So wurde u. a. im Bauausschuss angeregt, die Möglichkeiten des Parkens an den Wochenenden zu erweitern. Dies soll durch eine entsprechende Beschilderung des Areals erfolgen. Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage in der vorliegenden Form, einschließlich der Änderung zur Parkordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

Da in der Ausschusssitzung über weitere Maßnahmen, z. B. die Fortführung des Ausbaus der Ebenhanstr. 2. BA und die dazu notwendigen finanziellen Voraussetzungen beraten wurde, soll durch Amt 12 der Protokollauszug hierzu abgefordert werden. Danach wird sich der Ortschaftsrat zu weiteren Schritten positionieren.

V: A 66

4.2 Grundstücksangelegenheit

Herr König weist noch einmal darauf hin, dass die Verschiebung des TOP in den öffentlichen Teil auf Wunsch aller Anwesenden beschlossen wurde und nur über den Kauf der Fläche des Grundstückes als Teil- oder Gesamtfläche gesprochen wird. Da Herr Schneider, als Käufer, selbst seinen Antrag begründen möchte, erteilt ihm Herr König das Wort.

Herr Schneider begründet seinen Antrag mit der Vergrößerung seiner Familie. Dadurch wird es nötig einen bereits vorhandenen Anbau, der bisher als Garage genutzt wird, als Kinderzimmer auszubauen. Da das nebenstehende Grundstück unbebaut ist wurde durch die Familie der Antrag auf Kauf einer Teilfläche gestellt. Durch die Verwaltung wurde ihm bei einem Gespräch mitgeteilt, dass man auch bereit wäre die gesamte Fläche zu verkaufen. Hierzu teilte Herr Schneider sein Interesse mit.

Nach Darlegung der Meinungen durch die Ortschaftsratsmitglieder wurde folgende Abstimmung vorgenommen:

Verkauf der Teilfläche Abst.-ergebnis: 4 : 0 : 0

Verkauf der Gesamtfläche Abst.-ergebnis: 2 : 2 : 0

V: A 80

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr König – Weidebuschgraben

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass der Weidebuschgraben nur Teilweise gemäht wurde. Im Bereich von unmittelbar am Graben stehenden Bäumen, deren Geäst in den Graben hinein wuchert, wurde weder beräumt noch gemäht. Da der Graben auch zur Entwässerung der Brambacher Str. (Kaffeekreuzung) dient, muss hier unbedingt nachgebessert werden.

In den vergangenen Jahren wurde der Graben komplett gereinigt. Der Ortschaftsrat bittet hier um dringende Rückinformation.

V: A 66

Kontrolle

5.1 Information zum Stand Regenentwässerung Kirchweg und Hechtweg

Hechtweg

Hierzu wird informiert, dass noch einmal in das Bodengutachten Einsicht genommen werden muss.

Kirchweg

Herr König berichtet, dass die Pumpe im Kirchweg wieder repariert wurde. Ihm wurde durch Anwohner mitgeteilt, dass die Pumpe wohl schon über Monate defekt war. Er hat diesen Anwohnern mitgeteilt, dass zukünftig hier schneller informiert werden muss, um eine Reparatur zu veranlassen.

Das Fachamt wird gebeten hier regelmäßige Kontrollen durchzuführen, da die Situation an der Ecke Baumschulenweg /Kirchweg durch die schlechte Entwässerung in der Brambacher Str. sowieso schon angespannt ist.

V: A 66 z. Ktn.

Kontrolle

5.2 Information zum Stand Stauregime Kühnauer See

Herr Lüdicke und Herr Günter wurden durch die Verwaltung als verantwortliche Bürger für die Bruchgrabenschleuse (Siel) anerkannt. Allerdings wird durch beide mitgeteilt, dass hier eine Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dies schließt auch den Informationsfluss ein, kaum stattfindet. Die schon vor Monaten angeforderte Drehspindel zum Betätigen der Schleuse fehlt immer noch. Auch kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Missverständnissen bei den Pegelhöhen.

So sind die in der Wasserrechtlichen Erlaubnis zum Anstauen des Kühnauer Sees und des Bruchgrabensiels genannten Pegelhöhen nicht eindeutig nachvollziehbar. Als Orientierungspegel wird hier der Leopoldshafen angegeben. Eine Information über diese Pegelstände erfolgt aber an die beiden verantwortlichen Bürger nicht. Hier sind dringend

Gespräche notwendig, um eine für alle Seiten nachvollziehbare Pegelhöhe festzulegen.

Der Ortschaftsrat wie auch die verantwortlichen Bürger bekräftigen noch einmal ihren Willen für eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Einwohner von Großkühnau und fordern von der Verwaltung einen Termin für die Klärung der genannten Probleme.

5.3 Information zum Stand Vorbereitung Erntedankfest

Durch Frau Pöcking, Heimatverein, wird kurz über den Stand der Vorbereitungen berichtet. Die Organisation läuft gut, einige Aufträge werden noch besprochen und Verantwortliche dafür festgelegt.

Das Erntedankfest wird am 22.09.2012 am Friedrichsplatz ab 15.00 Uhr gefeiert.

6 Einwohnerfragestunde

6.1. Herr Theunert, Hechtweg

Durch Herrn Theunert wird darauf hingewiesen, dass im Kirchweg die Regenwassereinläufe gereinigt werden müssen.

V: A 72

Kontrolle

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

7.1. Herr Kitzing

Durch Herrn Kitzing wird mitgeteilt, dass der Wirtschaftsweg am Kühnauer See in südöstlicher Richtung zwischen Kirche und Park stark von den dort stehenden Weiden überwuchert wird. Der Weg wird für Radfahrer durch überhängende Äste zur Gefahr. Der OR bittet dringend um Abhilfe.

V: A 72

Kontrolle

7.2. Herr Theunert

Herr Theunert teilt mit, dass der Weg von der Neekener Str. Richtung Bolzplatz und Kühnauer See in Höhe „am Lauchhorn“ beschädigt ist. Laut Aussage von Herrn Theunert schiebt sich hier der Asphalt hoch. Hier besteht Unfallgefahr.

V: A 66

Kontrolle

8 Mitteilungen der Verwaltung/Mitteilungen zu offenen Anliegen

5.1. Durch den Ortschaftsrat wird mitgeteilt, dass in Höhe Neekener Str. 39 der Asphalt defekt ist.

V: A 66

Kontrolle

TOP 5 vom 08.05.2012 - Brambacher Str. – Zustand sehr ausgefahren

Zahlen zur Verkehrsdichte liegen für die Brambacher Straße nicht vor. Gemäß Stadtratsbeschluss von 2010 zum Vorfahrtstraßennetz gehört die Straße zum Straßennetz, da sie Ortsteile verbindet. Oberflächenbehandlungen sind nicht für den Ausgleich von Spurrinnen einsetzbar. Für das Jahr 2012 sind diese Maßnahmen abgeschlossen.

V: A 66

zu TOP 5.1. vom 08.05.2012 - Regenentwässerung Hechtweg - VOT

siehe TOP 6.1. in diesem Protokoll

zu TOP 5.2. vom 08.05.2012 – Steuerung Bruchgrabenschleuse

Der Ortschaftsrat wird nach Prüfung der Unterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung hierzu noch einmal informieren, dann werden weitere Entscheidungen getroffen.

Siehe auch TOP 6.2 in diesem Protokoll

V: OR

TOP 4.2. vom 13.03.2012 - Herr Dockendorf, Kleinkühnauer Str. 109 – Senkung des Asphalts

Die Gewährleistungsfrist für die Kanalbaumaßnahme von 2004 ist abgelaufen, so dass eine eventuelle Geltendmachung von diesen Senken nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund wird, wie bereits angeführt, der Zustand weiter beobachtet.

V: A 66

TOP 7.4. vom 14.02.2012

Befragung der Einwohner von GK zu Internetanbindung

V: OR

TOP 5.2. Dorfteich – Schneiden des Schilfs

Aus Sicht des Ortschaftsrates besteht Handlungsbedarf in Vorbereitung zum Schneiden des Schilfes.

Anmerkung: Durch den OR erfolgt ein Terminvorschlag zum Arbeitseinsatz an das FA.

V: A 83

zu TOP 8.2 vom 10.02.09

Anfrage Herr König zu Gestaltung von Begrüßungsschildern am Ortseingang

Eine Unterstützung des „Einzelprojektes“ der Begrüßungsschilder wird vom Bauhaus, wie auch vom Beirat für Stadtgestaltung abgelehnt.

V: A 80

WV

zu TOP 5.1 vom 09.11.2010

Absolutes Halteverbot auf der westlichen Seite der Kleinkühnauer Straße

V: OR

Kontrolle

Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:

Anlage 2:

Zu TOP 7.3 vom 14.12.2010

Kühnauer See – Verlandung westliche Seite

Eine Beräumung der westlichen Seite des Kühnauer Sees ist nicht vorgesehen, da aus fachtechnischer Sicht hierfür keine Notwendigkeit besteht.

Bereits im April 2011 wurde darauf verwiesen, dass im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Sanierung des Kühnauer Sees u.a. festgeschrieben wurde, dass im südwestlichen und südlichen Uferbereich ein Weiden- und Schilfsaum auszubilden ist. Für den See gilt außerdem der FFH-Status. Eine Schilfentnahme würde demnach eine Änderung des Planfeststellungsbeschlusses nach sich ziehen.

V: A 66

Kontrolle

TOP 4.1. vom 12.04.2011

Stauregime Kühnauer See

Das Problem liegt hier in den Formulierungen zur wasserrechtlichen Genehmigung. So steht zur Zeit geschrieben, dass die Bruchgrabenschleuse, trotz des Erreichens des Stauziels im Kühnauer See, geöffnet werden soll.

Da das Wasserrecht hier durch das Biosphärenreservat ausgeübt wird (wurde durch die untere Wasserbehörde erteilt)(Eigentümer ist aber die Stadt) müssten für Gespräche alle Beteiligten mit dazu geladen werden. Ein Termin dazu wird nach Prüfung der Unterlagen durch den OR vereinbart.

siehe auch TOP 6.2 in diesem Protokoll

V: OR, A 66-4

TOP 4.4 vom 12.04.2011

Internetseite Großkühnau

Wie bereits entschieden wird die Internetseite von Großkühnau aus dem Netz genommen.

V: OR

TOP 7.3. vom 14.06.2011

Radwege – Seerundwanderweg

Durch das FA wird mitgeteilt, dass in diesem Jahr keine finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Es werden Fördermöglichkeiten zur Wiederherstellung gesucht.

WV im Nov. 2012

- per Mail erfolgte die Weitergabe der Unterlagen des Ministeriums für Inneres und Sport des LSA – Befragung der Ortschaftsräte in Vorbereitung zum neuen einheitlichen Kommunalverfassungsrecht hier: Ortschaftsrecht

- Information zum Entwicklungskonzept in Großkühnau

Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege schreibt die Dorfentwicklungspläne nicht fort. Es soll im Rahmen des (allg.) Stadtentwicklungskonzeptes „mitgedacht“ werden.

Natürlich kann hier nicht für jeden Ortsteil ins Detail gegangen werden.

Die Offenlage des Stadtentwicklungskonzeptes soll demnächst erfolgen.

Die Bürgerversammlung sehen wir im Aufgabengebiet des Amtes für Gebietsangelegenheiten.

- Bekanntmachungen und Informationen zu Jubiläen erfolgen per Mail

11 Schließung der Sitzung

Herr König stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Dessau-Roßlau, 02.10.20

Jürgen König
Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer